

58056

**Beschlüsse - 1 Teil - Jahr 2010****Autonome Provinz Bozen - Südtirol****BESCHLUSS DER LANDESREGIERUNG**

vom 27. September 2010, Nr. 1591

**Umweltverträglichkeitsprüfung: Genehmigung des Ausführungsprojektes zur Anbindung der Kronplatz-Aufstiegsanlagen und Skipisten an das Eisenbahnnetz in den Gemeinden Bruneck, Percha und Olang**

- Nach Einsicht in das Landesgesetz vom 5. April 2007, Nr. 2, "Umweltprüfung für Pläne und Programme";
- Nach Einsicht in das Projekt und die Umweltverträglichkeitsstudie zur Anbindung der Kronplatz-Aufstiegsanlagen und Skipisten an das Eisenbahnnetz in den Gemeinden Bruneck, Percha und Olang;
- Nach Einsicht in den Beschluss der Landesregierung Nr. 4814 vom 15.12.2008, mit welchem das oben erwähnte Projekt mit einer Reihe von Auflagen genehmigt worden ist;
- Nach Einsicht in das entsprechende Ausführungsprojekt zur Anbindung der Kronplatz-Aufstiegsanlagen und Skipisten an das Eisenbahnnetz in den Gemeinden Bruneck, Percha und Olang, eingereicht beim UVP-Amt am 28.06.2010;
- Festgestellt, dass im vorliegenden Ausführungsprojekt die im Beschluss der Landesregierung Nr. 4814 vom 15.12.2008 gestellten Auflagen erfüllt worden sind;
- Nach Einsicht in das Gutachten des Umweltbeirates Nr. 10/2010 vom 21.07.2010, mit welchem dieser nach Feststellung der Übereinstimmung des gegenständlichen Ausführungsprojektes mit dem genehmigten Vorprojekt im Sinne des Art. 15, Absatz 13 des Landesgesetzes vom 5. April 2007, Nr. 2, zustimmendes Gutachten unter folgenden Bedingungen erteilt hat:
  1. Grenzzeichen und Grenzsteine dürfen nicht beschädigt bzw. nicht entfernt werden. Bei Bedarf müssen sie vermessen und entsprechend gesichert werden.
  2. Die neuen Pistenflächen müssen gemäß Lageplan verpflockt werden, wobei die Böschungsfächen nicht zu berücksichti-

**Deliberazioni - Parte 1 - Anno 2010****Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige****DELIBERAZIONE DELLA GIUNTA PROVINCIALE**

del 27 settembre 2010, n. 1591

**Valutazione ambientale: Approvazione del progetto esecutivo per il collegamento degli impianti di risalita e delle piste da sci di Plan de Corones alla rete ferroviaria FS nei comuni di Brunico, Perca e Valdaora**

- Vista la legge provinciale 5 aprile 2007, n. 2, "valutazione ambientale per piani e programmi";
- Visto il progetto e lo studio d'impatto ambientale per il collegamento degli impianti di risalita e delle piste da sci di Plan de Corones alla rete ferroviaria FS nei comuni di Brunico, Perca e Valdaora;
- Vista la deliberazione della Giunta provinciale n. n. 4814 del 15.12.2008, con la quale il succitato progetto è stato approvato con condizioni;
- Visto il relativo progetto esecutivo per il collegamento degli impianti di risalita e delle piste da sci di Plan de Corones alla rete ferroviaria FS nei comuni di Brunico, Perca e Valdaora presentato all'Ufficio VIA in data 28.06.2010;
- Costatato che il presente progetto esecutivo rispetta le condizioni imposte nella deliberazione della Giunta provinciale n. 4814 del 15.12.2008;
- Visto il parere n. 10/2010 del 21.07.2010, con il quale il Comitato ambientale dopo aver constatato ai sensi dell'art. 15, comma 13, della legge provinciale 5 aprile 2007, n. 2, la conformità del progetto esecutivo in questione con il progetto preliminare, ha rilasciato parere favorevole alle seguenti condizioni:
  1. Cippi, segni di confine e punti trigonometrici non devono essere danneggiati o rimossi. Qualora necessario dovranno essere rilevati e consolidati.
  2. Le nuove piste da sci dovranno essere delimitate con pali escludendo le scarpate. Le scarpate verranno stabilite e previ-

- gen sind. Die Böschungflächen werden im Zuge der Bauarbeiten festgelegt und ausgewiesen.
3. Bäume dürfen nur nach erfolgter Auszeige durch die Forstbehörde geschlägert werden.
  4. Es dürfen keine Schäden an den angrenzenden Kulturgründen angerichtet werden.
  5. Anfallendes Material muss derart abgelagert werden, dass es nicht abrutschen kann.
  6. Die bergseitige Böschung darf ein Neigungsverhältnis von höchstens 1:1 und die talseitige von höchstens 2:3 aufweisen.
  7. Die Oberflächenentwässerung auf den neu zu schaffenden Pistenflächen muss so erfolgen, dass ein konzentrierter Wasserabfluss vermieden wird. Die geplanten Querkünetten und Sickertümpel müssen gerade in den ersten Jahren laufend auf ihre Funktionalität überprüft werden.
  8. Der Antragsteller hat laufend für die ordentliche und außerordentliche Instandhaltung der bestehenden Zufahrten zu den Baustellenbereichen, welche von ihm genutzt werden, zu sorgen.
  8. Die Erdbewegungsarbeiten zur Errichtung der Baustellenzufahrten zu den einzelnen Stützen der Aufstiegsanlage müssen im Voraus abgeklärt werden und mit den betroffenen Grundeigentümern abgesprochen sein. Provisorischen Zufahrten müssen zurückgebaut und der ursprüngliche Zustand des Geländes wiederhergestellt werden.
  10. Vorschläge für vorgesehene Ausgleichsmaßnahmen sowie eine ökologische landschaftspflegerische Begleitplanung der Milderungsmaßnahmen zur Verminderung der negativen Belastungen des Projektes für einen Gesamtbetrag in Höhe von 450.000.- € müssen eingereicht werden. Die Maßnahmen müssen die Schaffung von Feuchtgebieten oder die Ausführung von Pflege- und Renaturierungsmaßnahmen in Absprache mit den zuständigen Ämtern vorsehen. Für den Waldentgang (18,4 Ha) müssen Ersatzleistungen im Umfang von € 150.000 geleistet werden. Diese werden über einen Zeitraum von fünf Jahren durch das Forstinspektorat Bruneck realisiert. In dem Gesamtbetrag von € 450.000.- ist der für die Forstbehörde bestimmte Betrag in Höhe von 150.000.- € bereits enthalten.
- ste nel corso dei lavori di costruzione.
3. L'abbattimento degli alberi è ammesso soltanto previa regolare assegno da parte dell'Autorità Forestale.
  4. Non devono essere arrecati danni alle colture limitrofe.
  5. Il materiale esuberante deve essere depositato in modo tale da escludere il franamento.
  6. La scarpata a monte non deve avere una pendenza superiore di 1:1 mentre quella a valle non superiore di 2:3.
  7. La dispersione dell'acqua superficiale delle nuove piste deve avvenire in modo tale da evitare un deflusso concentrato. Le previste cunette trasversali e fosse di dispersione dovranno essere monitorate soprattutto nei primi anni circa la loro funzionalità.
  8. Il committente dovrà provvedere alla continua e regolare manutenzione delle strade di servizio ai cantieri.
  9. I lavori di terreno per la costruzione delle strade di servizio ai cantieri per i singoli sostegni dell'impianto di risalita dovranno essere concordati in anticipo in accordo con i proprietari del terreno. A fine lavori le strade di servizio provvisorie dovranno essere risistemate allo stato originario.
  10. Deve essere inoltrata apposita documentazione con le proposte progettuali per interventi di compensazione delle componenti negative del progetto che riguardino la creazione di aree umide o la realizzazione di misure previste nel piano di interventi e di rinaturalizzazione per un importo complessivo pari a 450.000.- € da concordare con gli uffici competenti. Per il disboscamento (ca. 18,4 ettari) dovranno essere versati come compensazione € 150.000.-.
- Tale somma sarà impegnata da parte dell'Ispettorato Forestale di Brunico nell'arco di 5 anni. Nell'importo complessivo di 450.000.- € è già previsto l'importo destinato all'Autorità Forestale.

11. Um die Einhaltung der im Landesgesetz Nr. 66/78 festgelegten Lärmgrenzwerte durch den Betrieb der Schneekanonen nachzuweisen, ist vor Baubeginn eine Lärmausbreitungsberechnung für die nächstgelegenen Wohnhäuser (Oberhaus) durchzuführen und dem Amt für Luft und Lärm zur Begutachtung vorzulegen.
  12. Für die Stützen 3, 6, 7, 8, und 9 muss vor Baubeginn der Nachweis erbracht werden, dass bei den nächstgelegenen Wohnhäusern die im Landesgesetz 66/78 festgelegten Lärmgrenzwerte eingehalten werden. Der Nachweis, der insbesondere die Anregung durch das Seil und das Resonanzverhalten der Stützen berücksichtigen muss, ist dem Amt für Luft und Lärm zur Begutachtung vorzulegen.
  13. Die Gemeinde erlässt die Baukonzession für die Wasserfassung und die Ableitungsanlagen erst nach Erlass der Wasserkonzession von Seiten des Amtes für Gewässernutzung.
  14. Beim Amt für Gewässernutzung muss das Gesuch um Wasserkonzession umgehend eingereicht werden. Noch ausständige technische Unterlagen laut Vorgaben im Gesuchsformular sind dem Konzessionsgesuch beizulegen (Längsprofil der Wasserleitung, Details und Schnitte des Übergabepunkts mit Armaturen, Eignungsurteil des Beschneiwassers).  
Zudem muss die Vereinbarung zur gemeinsamen Benützung von Anlagen gemäß Art. 47 des V.T. vom 11.12.1933, Nr. 1775 zwischen der Edison AG und dem Antragsteller beigelegt werden (Vordruck beim Amt für Gewässernutzung erhältlich).
  15. Da der Kunstschnee in einem Trinkwasserschutzgebiet ausgebracht wird, muss die betreffende Kunstschneeanlage (Speicher, Leitungen, Anschlusspunkte) in klar ersichtlicher Form gekennzeichnet werden.
  16. Wie im Projekt zur Wasserentnahme aus der Rienz müssen bei der Wasserentnahme Maßnahmen zur Überwachung des Beschneiwassers zum Schutz einer möglichen Verunreinigung der Trinkwasserquellen vorgesehen werden.
11. Al fine di comprovare il rispetto dei valori limite in materia di inquinamento acustico stabiliti dalla legge provinciale n. 66/78 causato dai canoni da neve, deve essere eseguito il calcolo di diffusione dell'inquinamento acustico per le case d'abitazione vicine (Oberhaus). Tali calcoli dovranno essere trasmessi per l'esame all'Ufficio aria e rumore.
  12. Per i sostegni 3, 6, 7, 8, e 9 dovrà essere comprovato presso le vicine case d'abitazione prima dell'inizio dei lavori di costruzione il rispetto dei valori limite in materia di inquinamento acustico stabiliti dalla legge provinciale n. 66/78. La comprova, che deve considerare in particolare la stimolazione della fune e la risonanza dei sostegni, deve essere presentata per l'esame all'Ufficio aria e rumore.
  13. Il comune rilascia la concessione edilizia per la presa d'acqua e l'impianto di derivazione solo dopo il rilascio della concessione d'acqua da parte dell'Ufficio gestione risorse idriche.
  14. Presso l'Ufficio gestione risorse idriche deve essere presentata al più presto la domanda di concessione d'acqua. I documenti tecnici mancanti secondo le disposizioni nel modulo di domanda sono da allegare alla domanda di concessione (profilo longitudinale della condotta idrica, dettagli e sezioni del punto di consegna con attrezzature, giudizio d'idoneità dell'acqua d'innevamento).  
Inoltre deve essere allegata la convenzione tra l'Edison SPA ed il richiedente per l'utilizzo in comune delle opere d'impianto secondo l'art. 47 del T.U. del 11.12.1933, n. 1775 (il modulo è ottenibile presso l'Ufficio gestione idriche).
  15. Siccome la neve artificiale viene sparsa in una zona di rispetto d'acqua potabile, l'impianto di produzione della neve artificiale (serbatoi, condotte, punti di allacciamento) deve essere segnalato in modo chiaramente visibile.
  16. Come nel progetto per il prelievo d'acqua dal Fiume Rienza presso il punto di prelievo devono essere prese delle misure per il controllo dell'acqua d'innevamento a tutela di un possibile inquinamento delle sorgenti potabili.

- |  |   |
|--|---|
| <p>17. Die Richtlinien für die Wassernutzung zur Erzeugung von Kunstschnee gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 2691 vom 25.07.2005 müssen beachtet werden.</p> <p>18. Für die Quellgruppe Ried ist Monitoring auf Schüttung und Trübung durchzuführen.</p> <p>19. Für die Quellgruppe Nasswiese: ist ein Monitoring so wie in den technischen Unterlagen vorgesehen, durchzuführen.</p> <p>20. Für die Quellen Tschopf und Kirch müssen die Arbeiten von einem Geologen beaufsichtigt werden.</p> <p>21. Für die Arbeiten an den Stützen 10 bis 13 ist ein Monitoring der Quellen notwendig und zwar:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Einen Monat vor Beginn der Arbeiten müssen wöchentliche Messungen von Schüttung und Trübung der Quellen durchgeführt werden, zusätzlich muss eine bakteriologische und eine chemische Analyse durchgeführt werden. Während der Arbeiten müssen die Quellen beobachtet werden und es müssen täglich Messungen von Schüttung und Trübung der Quellen durchgeführt werden, zusätzlich müssen periodisch bakteriologische und chemische Analysen durchgeführt werden. Bis einen Monat nach Fertigstellung der Arbeiten müssen wöchentliche Messungen von Schüttung und Trübung der Quellen durchgeführt werden, zusätzlich muss eine bakteriologische und eine chemische Analyse durchgeführt werden.</li></ul> <p>22. Bei Auftreten von Veränderungen an einer Quelle müssen die Arbeiten eingestellt werden und das Amt für Gewässernutzung muss sofort informiert werden.</p> <p>23. Für den Fall einer Beeinflussung der Quellen Tschöpf und Krich ist eine Ersatzwasserversorgung vorzusehen.</p> <p>24. Die Trasse der Anlage sowie der Verlauf der Skipiste müssen in den Bauleitpläne der Gemeinden Percha, Bruneck und Olang bzw. in Fachplan für Skipisten ausgewiesen werden.</p> | <p>17. Devono essere rispettate le direttive per le utenze di innevamento artificiale secondo la deliberazione della Giunta Provinciale n. 2691 del 25.07.2005.</p> <p>18. Per il gruppo sorgenti Ried deve essere eseguito il monitoraggio di portata e intorbidamento.</p> <p>19. Per il gruppo sorgenti Nasswiese deve essere eseguito il monitoraggio come previsto nella documentazione tecnica.</p> <p>20. Per le sorgenti Tschopf e Kirch i lavori devono essere sorvegliati da un geologo.</p> <p>21. Per i lavori presso i piloni n. 10 a 13 deve essere eseguito un monitoraggio delle sorgenti e cioè:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Un mese prima dell'inizio dei lavori dovranno essere effettuati settimanali rilievi di portata e intorbidamento delle sorgenti, in più dovrà essere fatta una analisi batteriologica e una chimica. Durante i lavori le sorgenti dovranno essere osservate e dovranno essere effettuati giornalmente rilievi di portata e intorbidamento delle sorgenti, in più dovranno essere fatte periodicamente delle analisi batteriologici e chimici. Fino un mese dopo il termine dei lavori dovranno essere effettuati settimanali rilievi di portata e intorbidamento delle sorgenti, in più dovrà essere fatta una analisi batteriologica e una chimica.</li></ul> <p>22. In caso di variazioni di una sorgente i lavori dovranno essere sospesi e dovrà essere informato immediatamente l'Ufficio gestione risorse idriche.</p> <p>23. Per il caso di un pregiudizio delle sorgenti Tschöpf e Krich dovrà essere previsto un approvvigionamento idrico sostitutivo.</p> <p>24. Il tracciato della pista e dell'impianto devono essere previsti nel piano urbanistico comunale dei Comuni di Perca, Brunico e Valdaora ovvero nel piano di settore piste di sci.</p> |
|--|---|

25. Das Verfahren der Kulturänderung der betroffenen Waldfläche muss abgeschlossen werden.
  26. Ein entsprechender Experte für die ökologische Baubegleitung der Milderungsmaßnahmen muss namhaft gemacht werden.
  27. Die alten und neu auszubildenden Geländelinien sind in die Schnitte (Längs- und Querschnitte) einzutragen, zu quotieren und entsprechend "Abbruch" und "Neubau" farbig darzustellen (gelb bzw. rot). Diese Unterlagen müssen beim Amt für Landschaftsschutz eingereicht werden.
  28. Die Wanderwege, Nr. 2 und 18 die durch diesen Wegbau unterbrochen oder beschädigt werden, müssen nach Abschluss der Bauarbeiten wieder instand gesetzt werden.
  29. Ein Baustellenplan mit den Arbeitszeiten und Baustellenzufahrten ist für alle wesentlichen Bereiche auszuarbeiten.
  30. Alle von den Erdbewegungsarbeiten betroffenen Flächen müssen nivelliert, an das angrenzende Gelände angeglichen und fachgerecht begrünt werden.
  31. Alle Böschungen müssen flacher geplant werden, um den Bewuchs zu fördern.
  32. Im Rahmen der Erdbewegungen muss eine angemessene Wiederbegrünung bzw. Anpflanzung gewährleistet werden.
  33. Der Standort der Stützen muss so weit als möglich optimiert werden. Die Höhe der Stütze Nr. 6 muss möglichst reduziert werden.
  34. Die „Corporate Design“ - Studie bezüglich der Oberflächeausführung der Gebäude und Bahnkabinen sowie Bericht mit Angabe der vorgesehenen Baumaterialien für die Außengestaltung der Stationen und neuen Stützpfiler muss dem Amt für Landschaftsschutz zur Begutachtung vorgelegt werden.
25. Deve essere concluso il procedimento di cambio di coltura delle superfici a bosco interessate all'intervento.
  26. Deve essere indicata la consulenza di un esperto ecologo che accompagni le misure di mitigazione delle opere da eseguire.
  27. Le linee del terreno sia esistente che nuovo sono da inserire nelle sezioni (trasversale e longitudinale ed da quotare e colorare come "demolizione" e "ricostruzione" (giallo cioè rosso). Tale documentazione deve essere presentata all'Ufficio tutela del paesaggio.
  28. I sentieri n. 2 e n. 18a che vengono interrotti o danneggiati dalla costruzione di questa strada, a lavori ultimati dovranno essere ripristinati.
  29. Deve essere presentato un piano di cantiere per tutti i lavori previsti con dettaglio dei tempi e dei periodi necessari e degli accessi di cantiere.
  30. Tutte le aree interessate dai lavori di movimento terra devono essere livellate, raccordate al terreno circostante ed efficacemente rinverdite.
  31. Tutte le scarpate devono essere addolcite nelle pendenze in modo da favorire la crescita della vegetazione.
  32. Nell'esecuzione dei movimenti di terra deve essere assicurato un adeguato grado di ripopolamento della vegetazione.
  33. Deve essere migliorata per quanto possibile la posizione dei sostegni dell'impianto. L'altezza del pilone 6 deve essere possibilmente ridotta.
  34. Deve essere presentato all'Ufficio tutela del paesaggio lo studio di "corporate design" predisposto per il trattamento delle superfici delle facciate dei diversi edifici e per i veicoli della funivia, nonché la relazione con l'indicazione dei materiali costruttivi esterni previsti per gli edifici di stazione e per i nuovi sostegni.

35. Detailpläne der Gestaltung der Außenflächen (Erdbewegungen und Vegetation) bei der Talstation und in der Nähe der Rienzufer sind dem Amt für Landschaftsschutz einzureichen.
36. Die Winterschutzeinrichtung und die Netze entlang der Piste müssen am Saisonende und auf jeden Fall jährlich vom 15.06 bis dem 01.10 abmontiert werden.
37. Geeignete Feuchtgebiete für die Sammlung der abgeleiteten Oberflächengewässer auf Wiesen oder im Wald müssen nach den Hinweisen der ökologischen Baubegleitung und in Absprache mit der Forstbehörde ausgewiesen werden.
38. Für die Nebengebäude gelten folgende Vorschriften:
- Die Außenmauern können auch in Sichtbeton mit strukturierter Schalung errichtet werden. Gebäude und seitliche Stützmauern sind als eine kontinuierliche Struktur zu errichten.
  - Alle Türen und Fenster müssen einen grau Anstrich erhalten.
  - Alle Dachflächen sind ohne Dachauskragung vorzusehen.
  - Die Detailvorschläge sind mit dem Amt für Landschaftsschutz abzusprechen.
39. Außerdem muss folgendes vorgesehen werden:
- die Verkleidung mit Naturstein sämtlicher Portale der Durchlässe;
  - die Begrünung und Befüllung mit Muttererden der Fugen aller neuen Zyklopenmauern;
  - die Reduzierung der Höhe, die Abstufung und die Begrünung der Zyklopenmauern entlang des Forstweges bei der Bergstation.
40. Als Sicherstellung für die Einhaltung der angeführten Ausführungsvorschriften, ist eine Kautionshöhe von € 500.000 (auch in Form einer Bankgarantie oder Zirkularscheckes) beim Amt für Landschaftsschutz zu hinterlegen. Dieser Betrag wird zur Gänze so lange als Sicherstellung einbehalten, bis die Landesbehörde für Landschaftsschutz die Über-
35. Devono essere inviati all'Ufficio tutela del paesaggio particolari sulla sistemazione esterna (movimenti di terra e vegetazione) dell'area della stazione a valle e delle aree circostanti nelle immediate vicinanze del fiume Rienza.
36. Le protezioni stagionali e le reti di contenimento per l'uso invernale della pista devono essere rimosse a fine stagione sciistica e comunque dal 15.06 al 01.10 di ogni anno.
37. La raccolta delle acque di drenaggio captate in aree dove possano essere realizzate zone di prato o di bosco più umide secondo le indicazioni della direzione lavori sulle misure di mitigazione ed in accordo con l'autorità forestale.
38. Per le costruzioni accessorie valgono le seguenti prescrizioni:
- Gli edifici possono essere realizzati anche con superfici in cemento a vista lavorata in cassero sagomato, come struttura continua, senza ulteriori muri di contenimento laterali esterni.
  - Gli infissi devono avere colorazione grigio scuro.
  - Tutti i tetti di copertura devono essere realizzati senza sporto di gronda.
  - Le proposte di dettaglio vanno concordati con l'Ufficio tutela del paesaggio.
39. Devono inoltre essere previsti:
- I rivestimenti in pietra di tutti i portali di tutti i sottopassi.
  - il riempimento delle fughe con terra vegetale e rinverdimento di tutti i muri ciclopici.
  - la riduzione, la scalinatura ed il rinverdimento dei muri ciclopici della strada.
40. A garanzia dell'osservanza delle prescrizioni di cui sopra, deve essere versata una cauzione di € 500.000 anche sotto forma di fidejussione bancaria o assegno circolare all'Ufficio tutela del paesaggio. Tale importo viene trattenuto fino a quando l'autorità provinciale per la tutela del paesaggio non abbia constatato la corrispondenza dei lavori eseguiti con il

einstimmung der ausgeführten Arbeiten mit dem genehmigten Projekt festgestellt hat. Die Bestätigung der erfolgten Kautionshinterlegung bzw. eine Ablichtung des Finanzierungsdekretes muss vor dem Beginn der Arbeiten dem Amt für Landschaftsschutz zugesandt werden; die Baukonzession darf erst nach erfolgter Hinterlegung der Kautionshinterlegung der Kautionshinterlegung ausgestellt werden. Wird für das auszuführende Bauvorhaben ein Landesbeitrag gewährt, so wird die Baukonzession unter der aufschiebenden Bedingung ausgestellt, dass vor Beginn der Arbeiten die Hinterlegung der Kautionshinterlegung erfolgt bzw. das Finanzierungsdekret vorliegt und dies gleichzeitig mit der Baubeginnmeldung der Gemeinde mitgeteilt wird.

41. Im Sinne des Art. 18, Absatz 1 des Landesgesetzes vom 5. April 2007, Nr. 2, muss der Projektträger nach Abschluss der Arbeiten bei der Umweltagentur das Ansuchen um Bauabnahme einreichen.

Dies vorausgeschickt,

### **beschließt**

#### **DIE LANDESREGIERUNG**

nach Anhören des Berichterstatters in der vom Gesetz vorgeschriebenen Form und mit Stimmeneinhelligkeit,

1. das Ausführungsprojekt zur Anbindung der Kronplatz-Aufstiegsanlagen und Skipisten an das Eisenbahnnetz in den Gemeinden Bruneck, Percha und Olang zu genehmigen, wobei die im Gutachten des Umweltbeirates Nr. 10/2010 enthaltenen Auflagen einzuhalten sind;
2. diesen Beschluss im Amtsblatt der Region und auf den Web-Seiten des Landes Südtirol zu veröffentlichen.

DER LANDESHAUPTMANN  
DR. LUIS DURNWALDER

DER GENERALEKRETÄR DER L.R.  
DR. HERMANN BERGER

progetto approvato. La ricevuta dell'avvenuto versamento della cauzione o rispettivamente una copia del decreto di finanziamento deve essere inviata prima dell'inizio dei lavori all'Ufficio tutela del paesaggio; la concessione edilizia può essere rilasciata solamente dopo l'avvenuto deposito della cauzione. Qualora per la realizzazione dell'opera vengano richiesti contributi provinciali, la concessione edilizia viene rilasciata con la condizione sospensiva che, prima dell'inizio dei lavori, debba essere depositata la cauzione ovvero essere emesso il decreto di finanziamento ed il Comune ne venga informato con la denuncia di inizio lavori.

41. Ai sensi dell'art. 18, comma 1 della legge provinciale 5 aprile 2007, n. 2 una volta terminati i lavori, il committente deve presentare all'Agenzia per l'ambiente, la richiesta di collaudo.

Ciò premesso e sentito il relatore

### **LA GIUNTA PROVINCIALE**

ad unanimità dei voti legalmente espressi

### **delibera**

1. di approvare il progetto esecutivo per il collegamento degli impianti di risalita e delle piste da sci di Plan de Corones alla rete ferroviaria FS nei comuni di Brunico, Perca e Valdaora, alle condizioni imposte dal comitato ambientale nel parere n. 10/2010;
2. di pubblicare la presente delibera nel Bollettino Ufficiale della Regione e sul sito internet della Provincia Autonoma di Bolzano.

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA  
DOTT. LUIS DURNWALDER

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.  
DOTT. HERMANN BERGER